



Impella 5.5[®] mit SmartAssist[®]

*Minimalinvasive Herzpumpe für maximale
hämodynamische Unterstützung durch
vollständige Entlastung*

SmartAssist[®] Plattform

Unsere jüngste Innovation ist die SmartAssist Plattform. Das Ziel der SmartAssist Plattform ist eine Verbesserung der klinischen Ergebnisse. Durch eine Echtzeit-Intelligenz wird dem Anwender das Patientenmanagement erleichtert. SmartAssist nutzt Sensoren an der Herzpumpe, die bei Positionierung, Management und Entwöhnung assistieren.



Impella[®] Herzpumpe

Bessere hämodynamische Unterstützung und Benutzerfreundlichkeit. Die neue Sensortechnologie ermöglicht die Positionskorrektur auf der Intensivstation, ohne dass eine Bildgebung erforderlich ist.*



Mehr Pumpenkennzahlen

Intelligente Pumpenkennzahlen auf dem Controller helfen bei der Positionierung und Handhabung sowie Entwöhnung von der Impella Pumpe.



Impella Connect[®]

Cloudbasierte Monitoring Plattform für verbesserte Patientenergebnisse.

Impella 5.5[®] mit SmartAssist[®] Herzpumpe

Neue Funktionen zur besseren hämodynamischen Unterstützung

Vollständige hämodynamische Unterstützung

Höhere Flussraten sorgen für Koronar- und Endorganperfusion

- ▲ Maximale Flussrate bis zu 5,5 l/min



Sichere Positionierung

Intelligente Positionierung, Handhabung und Entwöhnung dank neuer Sensoren

- ▲ Ersatz des Differentialdrucksensors durch einen optischen Sensor in der Aorta für eine bessere Positionserkennung
- ▲ Ermöglicht die Positionskorrektur auf der Intensivstation, ohne dass eine Bildgebung erforderlich ist (nur für Pumpen im Ventrikel)

Konzipiert für Herzchirurgen

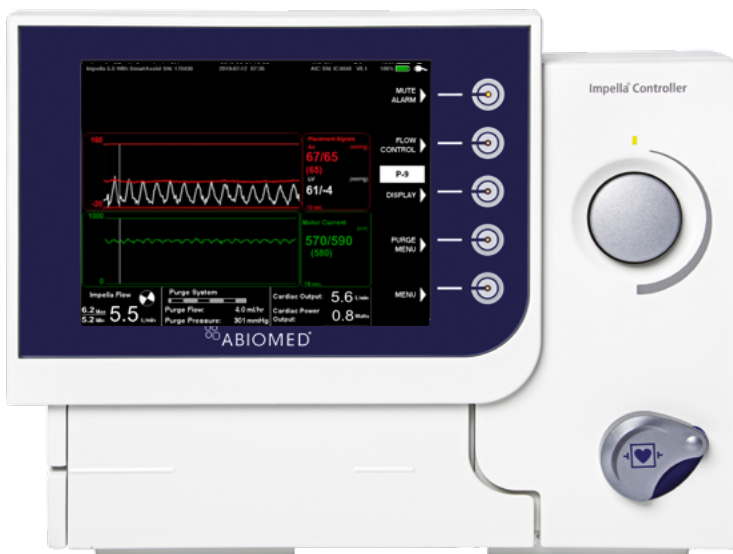
Einführung über die Axillararterie unter Einsatz gängiger chirurgischer Methoden

- ▲ Direkte Entlastung des linken Ventrikels durch die Reduzierung der ventrikulären Arbeit für eine Dauer von bis zu 30 Tagen zur Unterstützung bei Indikationen wie z. B. kardiogenem Schock
- ▲ Einfache Einführung und optimales Drehmomentverhalten

Vereinfachtes Set-up

Verkürzte Einrichtungszeit und leichte Bedienung

- ▲ Geringere Anzahl von Vorbereitungsschritten durch weniger Anschlüsse
- ▲ Versorgung auf der Intensivstation mit nur einer Fluidleitung



Weiterentwickelte Pumpenkennzahlen

Optimiert das Pumpenmanagement und unterstützt die Entwöhnung

- ▲ Minimalinvasive Herzpumpe mit der Möglichkeit zur Anzeige der Herzleistung
- ▲ Konzipiert mit Entwöhnungsalgorithmen zur Optimierung der nativen Herzerholung und des Überlebens
- ▲ Optimales Alarmmanagement für schnellere Fehlerbehebung

Herzleistung (Cardiac Power Output): Deutlichste Korrelation mit der Mortalität bei kardiogenem Schock nach AMI¹

- ▲ Herzleistung (in Watt) = (MAP x Herzzeitvolumen)/451

1. Fincke, et. al. JACC, 2004 SHOCK TRIAL

Impella 5.5[®] Herzpumpe – Spezifikationen

ARTIKELNUMMER	BESCHREIBUNG
0550-0002	Impella 5.5 [®] mit SmartAssist [®] Kit
0043-0003	Automated Impella Controller Purgekassetten, 5er-Pack
0052-3009	Gefäßzugangskit für die axillare Einführung des Impella Katheters, 2 Graft-Klemmen, Peel-Away-Einführungsschleuse (23 Fr x 6 cm) mit Hämostaseventil und silikonbeschichteter 8-Fr-Dilatator
0052-3005	PTFE-Führungsdraht (0,018 Zoll x 260 cm) mit röntgendichter, formbarer Spitze für die Platzierung des Impella Katheters im linken Ventrikel

Maximale Flussrate: 5,5 l/min

Maximale mittlere Flussrate: 5,2 l/min

Drehzahlbereich: 0 bis 33.000 U/min

Erfahren Sie mehr unter www.heartrecovery.de

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH (EU)

Die Impella 5.5 mit SmartAssist Herzpumpe ist eine intrakardiale Pumpe für die Unterstützung des linken Ventrikels. Sie ist für u. a. folgende Indikationen für bis zu 30 Tage zur klinischen Verwendung in der Kardiologie und in der Herzchirurgie vorgesehen:

- Die Impella 5.5 ist ein kardiovaskuläres Unterstützungssystem für Patienten mit verringerter Linksherzfunktion, z. B. Postkardiotomie, Low-Output-Syndrom oder kardiogener Schock nach akutem Myokardinfarkt.
- Die Impella 5.5 kann auch als kardiovaskuläres Unterstützungssystem im Rahmen einer Koronar-Bypass-Operation am schlagenden Herzen verwendet werden, insbesondere bei Patienten mit einer präoperativ eingeschränkten Ejektionsfraktion und einem hohen Risiko für ein postoperatives Low-Output-Syndrom.

KONTRAINDIKATIONEN (EU)

Die Impella 5.5 mit SmartAssist Herzpumpe ist in den folgenden Situationen kontraindiziert:

- Künstliche Aortenklappen, schwere Aortenklappenstenose
- Hämatologische Erkrankung, die eine Instabilität der Blutkörperchen oder eine Hämolyse verursacht
- Hypertrophe obstruktive Kardiomyopathie (HOCM)
- Aneurysma oder Nekrotomie oder schwere Anomalie der Aorta ascendens und/oder des Aortenbogens
- Wandthrombus im linken Ventrikel
- Ventrikelseptumdefekt (VSD) nach Myokardinfarkt
- Anatomische Gegebenheiten, die eine Einführung der Pumpe ausschließen

MÖGLICHE UNERWÜNSCHTE EREIGNISSE

Hämolyse, Blutung, Immunreaktion, Embolie, Thrombose, Gefäßverletzung, Schwierigkeiten bei der Positionierung, Infektion und Sepsis, Dislokation der Pumpe, kardiovalvuläre Verletzungen, endokardiale Verletzungen, Versagen der Pumpe, Verlust von Pumpenkomponenten, Pumpenabhängigkeit des Patienten nach dem Gebrauch zur Unterstützung.

Neben den oben genannten Risiken bestehen weitere **WARNUNGEN** und **VORSICHTSMAßNAHMEN** im Zusammenhang mit Impella Geräten. Besuchen Sie die Website <https://www.heartrecovery.de/footer/sicherheitsinformationen>.



Clinical Support Center 24 Stunden, 7 Tage in der Woche

+49 (0) 1805 2246633 (EU)

